jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1996/5/29 95/13/0056

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.05.1996

Index

yy41 Rechtsvorschriften die dem §2 R-ÜG StGBl 6/1945 zuzurechnen sind
21/01 Handelsrecht
32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag
32/04 Steuern vom Umsatz
32/06 Verkehrsteuern

Norm

EStG 1972 §23 Z2;
EStG 1988 §23 Z2;
HGB §178;
KVG 1934 §2 Z1;
UStG 1972 §12 Abs3 Z2;
UStG 1972 §6 Z8 lite;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 95/13/0052 E 29. Mai 1996 95/13/0053 E 29. Mai 1996 95/13/0054 E 29. Mai 1996 95/13/0055 E 29. Mai 1996 95/13/0057 E 29. Mai 1996 95/13/0058 E 3. Juli 1996 95/13/0059 E 3. Juli 1996 95/13/0060 E 3. Juli 1996 95/13/0135 E 29. Mai 1996 95/13/0180 E 29. Mai 1996

Rechtssatz

Der Ausschlußtatbestand des § 12 Abs 3 Z 2 UStG 1972 vom Vorsteuerabzug aus Rechnungen für Provisionen für die Akquisition von Kommanditbeteiligungen ist erfüllt, weil Umsätze von Kommanditanteilen gem § 6 Z 8 lit e UStG 1972 unecht steuerbefreit sind (Hinweis E 23.4.1992, 91/15/0142). Der VwGH hält auch für den Fall der Begebung stiller Beteiligungen eine abweichende Betrachtung nicht für geboten. Die zwischen der Kommanditgesellschaft und der stillen Gesellschaft ungeachtet ihrer gemeinsamen geschichtlichen Wurzeln bestehenden Unterschiede (Hinweis Straube in Straube, HGB I/2, § 178 RZ 2 ff; Hämmerle/Wünsch, Handelsrecht 2/3, 193 ff) rechtfertigen es nicht, die Beteiligung eines stillen Gesellschafters nicht als Anteil an einer Gesellschaft iSd § 6 Z 8 lit e UStG 1972 zu beurteilen. Auch das zwischen dem Inhaber des Handelsgewerbes und dem daran nach Maßgabe der Vorschriften der §§ 178 HGB still Beteiligten begründete Rechtsverhältnis ist Gesellschaft und bedarf zu seinem Entstehen des Abschlusses eines Gesellschaftsvertrages (Hinweis Straube, aaO, § 178 RZ 4; Hämmerle/Wünsch, aaO, 194, 202; Kastner/Doralt/Nowotny, Grundriß des österreichischen Gesellschaftsrechts/5, 163, 166; Paulick, Handbuch der stillen Gesellschaft/3, 45, 131). Ertragsteuerlich werden stille Gesellschaften in der Erscheingungsform der atypischen stillen Gesellschaft als Mitunternehmerschaft iSd § 23 Z 2 der Einkommensteuergesetze behandelt (Hinweis E 9.2.1982, 81/14/0060; E 23.2.1994, 93/15/0163). Auch kapitalverkehrsteuerrechtlich gilt die Anschaffung einer stillen Beteiligung durch den Beteiliger als Erwerb von Gesellschaftsrechten (Hinweis E 20.1.1992, 90/15/0074, VwSlg 6642 F/1992; Urteil des BFH 7.2.1973, II R 60/72, BStBl 1973, II, 507).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995130056.X01

Im RIS seit

11.06.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at